

# hochverehrtes publikum!

LIEBE SCHÜLER-INNEN, LIEBE PÄDAGOG-INNEN,  
LIEBE THEATERINTERESSIERTE,

mit diesem Plakat zum Stück **Viele kleine Elefanten** möchten wir Ihnen und Euch Impulse zur Inszenierung geben. Die Arbeits-, Spiel-, und Diskussionsanregungen sind für Menschen ab 6 Jahren geeignet. Das Ensemble des Theater Pfüze bringt, zusammen mit der Regisseurin Gineke Pranger, einen geheimnisvollen Stoff auf die Bühne. Alles dreht sich um den berühmten „Elefanten im Raum“.

**Darum geht's:** Im Sinne dieses Ausdrucks lenkt das Stück den Fokus auf kleine und große Geheimnisse, auf Unsichtbares, auf Versteckte und Bekenntnisse. Alle verstecken etwas. Manche verstecken Schätze oder ungefragt geliehene Sachen, andere verstecken ihre Gefühle. Auch sich selbst kann man verstecken. Wenn man klein ist, sogar besonders gut!

Wie schön ist es, sich dem Blick der Erwachsenen zu entziehen, um in verborgene Welten einzutauchen. Beispielsweise im Kleiderschrank, unter dem Tisch oder auf dem Dachboden hinter den Kartons. Einfach mal alleine sein, mit seinen eigenen Gedanken und Geheimnissen. Denn jeder Mensch hat sie – große, kleine, wichtige, belanglose, zarte, lustige Geheimnisse. Dinge, die niemand wissen darf.

Aber wenn etwas wirklich geheim ist, dann flüstert man nicht mal drüber. Dann sagt man einfach gar nichts. Am besten denkt man nicht mal dran! Aber wie macht man das? An etwas nicht denken? Wenn Du zum Beispiel ganz bestimmt nicht an einen Elefanten denken willst – woran denkst Du?

In dem Stück **Viele kleine Elefanten** begleiten die Zuschauer:innen den Jungen Christof, der schon seit seiner frühen Kindheit ein Geheimnis bewahrt. Er fragt sich, ob seine Nachbar:innen auch Geheimnisse haben, wann Geheimnisse laut ausgesprochen werden dürfen und warum sie manchmal wie Luftblasen an die Oberfläche ploppen wollen.

Die Theaterpädagogik des Theater Pfüze wünscht Ihnen und Euch viel Freude mit diesem Plakat und eine schöne Vorstellung.

Herzliche Grüße  
Eva Ockelmann

DISKUSSIONSANREGUNG



WELCHE ARTEN VON GEHEIMNISSEN GIBT ES?

HAST DU GERADE EIN GEHEIMNIS?

GIBT ES FÜR JEDES GEHEIMNIS EIN PASSENDES VERSTECK?

SPIELANREGUNG

## wortloses versteck

**Unterm Bett? Hinter der Garage? In deinem Kopf?**  
Zeig uns Dein bestes Versteck, aber ohne Worte, nur mit dem Körper. Benutze nur Mimik & Gestik.



# der elefant im raum

Dieser Ausdruck bezieht sich auf etwas Unausgesprochenes, was eigentlich ausgesprochen gehört, aber niemand traut sich etwas zu sagen. Dabei nimmt dieses Geheimnis so viel Platz ein, wie ein Elefant, an dem man eigentlich nicht vorbei sehen kann.

Das kann zum Beispiel das falsch zugeknöpfte Hemd von Onkel Ferdi sein, die Information, dass Tante Trudi in den Postboten verknallt ist oder auch der schmerzliche Verlust von Opa Heiner. Alle wissen es, alle fühlen es, alle sehen es – aber niemand hat den Mut, diesen Elefanten sichtbar zu machen, dieses Geheimnis laut aus- oder anzusprechen. Zu heikel wären die Konsequenzen, oder nicht?

SPIELANREGUNG

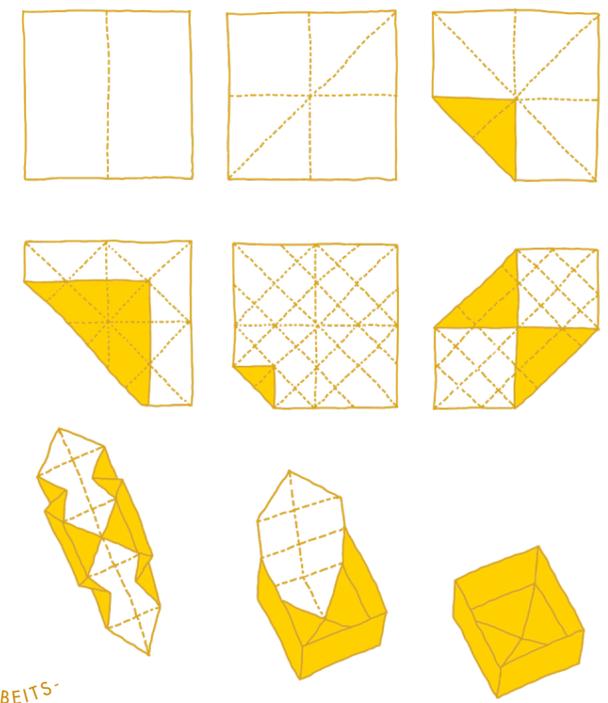
## sichtbare elefanten

Spielt eine Szene am Familientisch. Vier Personen sitzen beim Abendbrat und unterhalten sich über ein beliebiges Thema. Zum Beispiel über das Wetter oder die nächste Grillparty. Dann passiert etwas Außergewöhnliches: Eine Person vom Tisch will sich nicht mehr verstecken und stört die Tischsituation durch ein außergewöhnliches Verhalten.

Beispiele: Die Person fängt bitterlich an zu weinen, die Person setzt sich auf den Tisch und isst von den Tellern der anderen, die Person fängt an zu singen. Die anderen müssen aber weiterhin so tun, als ob nichts wäre. Sie unterhalten sich weiter ruhig über ein Thema und essen auch weiter, so als ob die „auffällige Person“ sich ganz normal verhalten würde.

**Tauscht Euch über das Gesehene und Gespielte aus. Ist es lustig oder befremdlich? Macht es Spaß oder werdet ihr wütend? Wie ging es Euch als Zuschauer:in, wie ging es Euch als Spieler:in?**

KENNT IHR AUCH SOLCHE „ELEFANTEN IM RAUM“?



ARBEITSANREGUNG

## die geheimnisschachtel

Auf der Bühne sind verschiedene kleine Schachteln zu entdecken. Sie bieten Schutz für die unterschiedlichsten Geheimnisse. Mit dieser Anleitung könnt auch Ihr Euch so eine Geheimnisschachtel bauen. Geeignet dafür sind zwei quadratische Blätter Papier oder dünner Karton. Ein Blatt für den Deckel und ein Blatt für den Boden.

4

SPIELANREGUNG  
flüsterpost

In unserem Stück wird viel geflüstert. Die Nachbar:innen flüstern übereinander und miteinander. Jetzt seid ihr dran: Bringt ein Geheimnis ans Licht – alle zusammen – nacheinander – aber pssst, sodass es niemand mitbekommt!

- Alle Kinder sitzen in einem Kreis.
- Ein Kind darf sich ein Geheimnis ausdenken, z. B.: „Im Sandkasten sind Edelsteine vergraben“.
- Es darf nun das Geheimnis dem Kind, das rechts von ihm sitzt, ins Ohr flüstern.
- Das Kind, dem das Geheimnis zugeflüstert wird, darf nicht nochmal nachfragen, wenn es den Satz nicht verstanden hat. Es muss die Information weitergeben, die es bekommen bzw. verstanden hat.
- So wandert das Geheimnis von Kind zu Kind.
- Das Kind, welches vor dem „Auftraggeberkind“ sitzt, darf das Geheimnis nun laut aussprechen. Mal sehen, ob es sich verändert hat?!

5

SPIELANREGUNG

## geheim-sprache

**Auf der Bühne könnt Ihr an einer Stelle eine Geheimsprache hören. Versteht Ihr sie? Denkt Euch zu zweit eine eigene Geheimsprache aus. Wie könnte diese klingen? Oder gibt es besondere Zeichen, die nur Ihr entschlüsseln könnt?**

6

DISKUSSIONSANREGUNG

## vom geheimnis zum bekenntnis

Wenn ein Geheimnis preisgegeben wird, spricht man in manchen Situationen auch von einem Bekenntnis. Man „bekennt“ sich also zu etwas, man „gibt zu“ und „outet“ sich. Man macht das Versteckte sichtbar. Dazu gehört auch viel Mut, denn schließlich hatte man einen Grund, warum man diese Information geheim gehalten hat.

- HABT IHR AUCH SCHON MAL EIN GEHEIMNIS IN EIN BEKENNTNIS UMGEWANDELT?  
Zum Beispiel, dass Ihr gar nicht gern Geige spielt, Ihr aber trotzdem zum Geigenunterricht geht, weil Ihr Eure Mutter nicht enttäuschen wollt, die dieses Instrument so sehr liebt?
- ODER WART IHR SCHON MAL VERLIEBT UND HABT ES DER PERSON NACH LANGER ZEIT DER GEHEIMHALTUNG ERZÄHLT?
- WIE FÜHLT ES SICH AN, WENN EIN GEHEIMNIS ZUM BEKENNTNIS WIRD?

7

SPIELANREGUNG

## gesten des versprechens

Unsere Schauspieler:innen Christof und Eva führen eine Art „Tanz des Versprechens“ auf. Dieser Tanz besteht aus der Aneinanderreihung von Gesten, die man macht, wenn man sich ein Versprechen gibt. Zum Beispiel haken sich die kleinen Finger ein oder man schließt seinen Mund mit einem imaginären Schlüssel ab. Welche Gesten kennt Ihr?

**Findet Euch zu zweit zusammen und entwickelt Euren eigenen „Tanz des Versprechens“ mit mindestens vier aneinandergereihten Gesten.**

8

vier fragen  
AN DIE MUSIKERIN & SCHAUSPIELERIN EVA EUWE

**1. Eva, Du spielst in unserem Stück Kontrabass. Trägt ein Instrument auch ein Geheimnis mit sich herum? Ja! Ich besitze sogar zwei Kontrabässe und beide hatten schon vor mir ein Leben, in dem ich noch gar nicht dabei war.**

Der eine Kontrabass wurde 1890 gebaut und war schon 128 Jahre alt, bevor ich ihn kennengelernt habe! Eines seiner Geheimnisse ist seine Herkunft: Es steht nirgendwo im Instrument und kein Geigenbauer, der ihn anschaut, kann mir sagen, wo er genau herkommt. Ein anderes Geheimnis ist, wie er seinen Hals und seine Schnecke verloren hat und warum diese jemand vor 70 Jahren neu für ihn angefertigt hat.

Der andere Kontrabass, den ich in diesem Stück spiele, ist 25 Jahre alt und für einen Kontrabass noch relativ jung. Ich spiele dieses Instrument schon seit 6 Jahren, aber bin nicht die erste Person, die ihn spielt. Aus dieser Zeit gibt es bestimmt Geheimnisse, die ich nicht kenne. Vielleicht erzählt er sie mir noch!

**2. Was magst Du an Deiner Rolle in diesem Stück? Ich mag es sehr, dass ich, außer Kontrabass zu spielen, ganz viele unterschiedliche Sachen machen darf! Zum Beispiel tanzen und Texte aussprechen und mitspielen, als wäre ich eine richtige Schauspieler:in. Meistens spiele ich in einem Orchester, und dort tue ich in aller Regel nichts anderes, als Kontrabass zu spielen!**

**3. Hattest Du auch schon mal einen Elefanten im Raum stehen? Zum Glück keinen echten Elefanten, obwohl das Zusammenwohnen mit fünf Kontrabässen sich ab und zu so anfühlt, als hätte ich viele kleine Elefanten bei mir Zuhause. Das Gefühl, dass ein Elefant im Raum steht, kenne ich schon und finde es meistens sehr unangenehm. Ich vermute, dass es schöner wäre, stattdessen einen echten Elefanten zu Besuch zu haben.**

**4. Möchtest Du den Kindern, die Euer Stück sehen, etwas ins Ohr flüstern? Wie viele Geheimnisse könnt Ihr in unserem Stück finden? Und wie viele Versteckorte?**

Wiele kleine theaterpfütze



[6+]

Außerer Laufer Platz 22, 90403 Nürnberg  
0911 – 27 07 90, theater-pfuetze.de

elefanten  
PFÜTZE-MUSIKTHEATER VON GINEKE PRANGER

theaterputze

NÜRNBERGER  
Hochschulförderung  
programm

freundeskreis  
THEATERPUTZE  
NÜRNBERG

Sparkasse  
Nürnberg

Zukunftsstiftung der  
Sparkasse Nürnberg



alpha  
Erweiterte Schulwissen



WIR SAGEN DANK! Die laufende  
Unterstützung der Sparkasse Nürnberg  
ermöglicht es uns, ein vielfältiges theater-  
pädagogisches Programm anzubieten.

THEATERPUTZE  
MUSIKTHEATER  
PRÄNANZGER

